

Das Beste aus Pößneck.

poessneck. **OTZ**.de

In Pößneck sind Busbahnhof und Tuchmacherstraße bald wieder befahrbar



Bauarbeiten in der Pößnecker Gerberstraße. Am Busbahnhof waren Strabag-Leute mit den Vorarbeiten für die Bitumendecke beschäftigt. Der Busbahnhof in Pößneck soll am 26. Juli freigegeben werden.

Der Busbahnhof in Pößneck soll am 26. Juli für den öffentlichen Straßenverkehr wieder freigegeben werden. Fertig wird er da noch nicht sein.

Pößneck. So wird zur Freigabe wahrscheinlich noch die Toilettenanlage fehlen. Die Bauarbeiten am südliche Rand mit dem freigelegten Stück Stadtmauer werden gar erst im nächsten Jahr ihren Abschluss finden.

Noch in diesem Jahr soll die technische Ausstattung des Busbahnhofes vollendet werden. Die Pläne für seine nördliche Seite Abriss der Häuser Gerberstraße 29 und 31, Schaffung von Parkplätzen auf dem jetzigen Imbiss-Grundstück, Pflanzung mehrerer Bäume will man bis zum Abschluss der Bauarbeiten an der benachbarten Bundesstraße erfüllen.



Bauarbeiten in der Pößnecker Tuchmacherstraße. In der Tuchmacherstraße räumen Bauarbeiter von Schwall + Meyer so langsam auf. Die nagelneue Straße wird aber erst nach der Fertigstellung aller Gehwege in knapp drei Wochen für den Verkehr freigegeben.

An Gründen für die reichliche Verspätung am Busbahnhof gebe es mehrere, sagte Andreas Schwarzer aus dem städtischen Bauamt. So habe sich schon bald nach dem Baubeginn vor fünfzehn Monaten herausgestellt, dass vor allem im Tiefbau mehr zu tun sei als ursprünglich erwartet. Dann sei auch noch der Winter so lang gewesen.

Vor allem aber habe sich die Ausschreibung des Millionenprojektes in vielen Losen als bauverzögernd erwiesen. So mussten die Buswartehäuschen zweimal ausgeschrieben werden, weil es beim ersten Mal rechtliche Probleme gegeben hatte. Der Wartehäuschen-Typ, der sich schließlich durchgesetzt hat, passte dann allerdings nicht zu den Fundamenten, die ein anderer Betrieb bereits Ende des vergangenen Jahres gegossen hatte.



Bauarbeiten in der Pöbnecker Tuchmacherstraße. In der Tuchmacherstraße räumen Bauarbeiter von Schwall + Meyer so langsam auf. Die nagelneue Straße wird aber erst nach der Fertigstellung aller Gehwege in knapp drei Wochen für den Verkehr freigegeben.

"Es wird aber schön sein", sagte Schwarzer zur Kritik am offenkundig schleppenden Fortgang der Bauarbeiten. Funktional und ästhetisch werde der Pöbnecker Busbahnhof ein Höhepunkt sein.

Spätestens am 26. Juli soll auch die Tuchmacherstraße wieder durchzufahren sein. Zwar könnte man diese halbseitig schon freigeben, so Schwarzer. Das würde aber die restlichen Bauarbeiten vor allem im Bereich der Gehwege, Bäume werden später gesetzt weiter verzögern, so dass die Vollsperrung bis zum Schluss erhalten bleibt.

Auch hier habe der lange Winter die ursprünglichen Pläne durcheinandergewirbelt. Und auch hier musste eine Sache zweimal gemacht werden.

So hätten sich Telekommunikationsleitungen als zu hoch verlegt erwiesen. Auf Kosten des Betreibers seien die Kabel an die richtige Stelle im Straßenkörper gebracht worden.

Wird am Busbahnhof das eingeplante Geld wohl nicht reichen, geht Schwarzer bei der Tuchmacherstraße zumindest kostenmäßig von einer Punktlandung aus. Auch hier verweist er auf das Geschaffene, beispielsweise auf die zusätzlichen öffentlichen Parkplätze auf dem Gelände der ehemaligen Förderschule.

Marius Koity / 06.07.10 / OTZ